

## MITTWOCH, 03.05.2023

### 10.00 Uhr BEGRÜSSUNG UND AUFTAKT IM GROSSEN SAAL

**Moderation: Judith Lembke**, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung

**Tarek Al-Wazir**, Hessischer Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

### BLOCK 1: PLANEN

#### 11.00 Uhr IMPULS-VORTRÄGE

Als Einstieg erfahren die Teilnehmenden in zwei Impuls-Vorträgen, worauf sich Planung in der Metropolregion demographisch einstellen muss - und was sie leisten sollte, um gute Wohnqualitäten sowohl in der Kernstadt als auch in der Region - wortwörtlich - aufzugleisen.

Ob und inwiefern diese Anforderungen bei der Entwicklung von neuen Stadtteilen und Quartieren berücksichtigt sind - und welche Erfahrungen dabei gemacht werden, das soll im Austausch der Städte Frankfurt, München, Hamburg und Maintal festgehalten und gemeinsam weitergedacht werden.

#### 1. IMPULS-VORTRAG: „DEMOGRAPHIE ALS DÄMON, DIE VERBORGENE ZÄSUR“

**Stefan Schulz**, Freier Publizist, Blogger, Soziologe, Frankfurt am Main

#### 2. IMPULS-VORTRAG: „NEUE QUALITÄT AN DER SCHIENE“

**Prof. Dr. Axel Priebes**, Präsident der Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft

#### 11.30 Uhr PANEL

**Monika Böttcher**, Bürgermeisterin Maintal

**Mike Josef**, Dezernent für Planen, Wohnen und Sport der Stadt Frankfurt am Main

**Arne Lorz**, Leiter der Hauptabteilung Stadtentwicklungsplanung im Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Stadt München

**Prof. Dr. Axel Priebes**, Präsident der Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft

**Maren Reder**, Abteilungsleiterin Wohnen, Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Wohnen, Stadterneuerung und Bodenordnung, Stadt Hamburg

**Stefan Schulz**, Freier Publizist, Blogger, Soziologe, Frankfurt am Main

**Moderation: Judith Lembke**, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung

#### 12.30 Uhr MITTAGSPAUSE

### 13.15 Uhr THEMA IM FOKUS

#### „FRAGERUNDE DEMOGRAPHIE“

**Stefan Schulz**, Freier Publizist, Blogger, Soziologe

#### „NEUE QUALITÄT AN DER SCHIENE“

**Prof. Dr. Axel Priebes**, Präsident der Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft und

**Dr. Christian Langhagen-Rohrbach**, Referatsleiter Mobilität, Logistik, Binnenschifffahrt, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

#### „STADTEIL DER QUARTIERE“

**Dr. Marcus Gwechenberger**, Referent des Planungsdezernenten der Stadt Frankfurt

#### „MAINTALER ZUKUNFT - STADT GEMEINSAM REALISIEREN“

[t.b.a.], Stadt Maintal Planungsamt

#### „STUDIENLAGE HAMBURG“

**Maren Reder**, Abteilungsleiterin Wohnen, Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Wohnen, Stadterneuerung und Bodenordnung

### BLOCK 2: BAUEN

#### 14.45 Uhr EXKURSIONEN

Wir besuchen gute Beispiele und Pionierprojekte in den GFB-Kommunen. Vor Ort werden die Projekte ausführlicher vorgestellt und gemeinsam diskutiert.

#### „PLATENSIEDLUNG FRANKFURT: NACH INNEN UND OBEN WACHSEN“

Platensiedlung, Frankfurt

#### „DAS LEBEN IST SCHÖNHOF!“

Schönhofsiedlung, Frankfurt

#### „VOM EUROPAVIERTEL LERNEN? VOM EUROPAVIERTEL LERNEN!“

Europaviertel, Frankfurt

#### „HAFEN OFFENBACH: ALTE VIERTEL, NEUE QUARTIERE UND DORT, WO BEIDES ZUSAMMENWÄCHST.“

Hafen\*\*, Offenbach

#### „HOLZMODULBAU KRIFTEL: VORREITER IM NACHHALTIGEN SOZIALWOHNUNGSBAU“

Holzhybridbau in der Raiffeisenstraße, Kriftel

#### „ZUKUNFT MAINTAL: BEZAHLBAR UND NACHHALTIG PLANEN“

altes Realmarktgelände und Mainufer, Maintal

#### 18.00 Uhr GET TOGETHER

in Frankfurt am Main

#### Veranstaltungshinweis

**Deutsches Architekturmuseum (DAM) meets Großer Frankfurter Bogen**

**DRINNEN. DRAUSSEN. ZUSAMMEN.**

Do, 04. Mai 2023, ab 17.00 Uhr, Danzig am Platz

Auf dem **GFB-Symposium '23** diskutieren die Teilnehmenden an zwei Tagen mit Fachleuten aus Politik und Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft über Voraussetzungen und Strategien für neuen, bezahlbaren, nachhaltigen und ästhetischen Wohnungsbau in der Metropolregion.

In der **Talkreihe Neues Frankfurt meets White City Tel Aviv** wird sich darüber ausgetauscht, was die vorgenannten Städte nicht zuletzt im Handlungsfeld Wohnen in den 1920ern und 30ern so erfolgreich gemacht hat - und was sich davon ins Heute übertragen lässt.

Am 04. Mai werden diese beiden Enden in ein reizvolles Abendprogramm verwickelt, das uns drinnen und draußen im schönen Danzig am Platz zusammenführt. Wir freuen uns auf einen inspirierenden Austausch zu Stadt- und Regionalentwicklung, zu Architektur und Städtebau und zum Lebensgefühl „Rhein-Main“.

17.00 Uhr **BEGINN**

17.30 Uhr **GRUSSWORTE**

17.45 Uhr **ANSPRACHE**

**Jens Deutschendorf**, Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

18.00 Uhr **KONZERT**

**Julie Kuhl & the Lonely Freaks** presented by Jazz Montez

19.00 Uhr **PLANNING INSTRUMENTS IN HISTORY & TODAY (NEUES FRANKFURT MEETS WHITE CITY TEL AVIV)**

21.00 Uhr **ENDE**

\*Diese Exkursion beinhaltet einen längeren Fußweg, sofern Sie für diesen eine alternative Beförderungsweise benötigen, geben Sie uns bitte frühzeitig per Mail (an [lm@urbanmediaproject.de](mailto:lm@urbanmediaproject.de)) Bescheid.

\*\*Der Hafen Offenbach ist kein GFB-Förderprojekt.

# DONNERSTAG, 04.05.2023

## 09.30 Uhr BEGRÜSSUNG IM GROSSEN SAAL

**Petra Manahl**, Leiterin des Referats Großer Frankfurter Bogen, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

## BLOCK 3: WOHNEN

### 10.00 Uhr IMPULS-VORTRÄGE

Seit Jahren wird über die Bedeutung von bezahlbarem Wohnen als Basis für ein gutes Zusammenleben in der Metropolregion geredet – und auch darüber, dass unbedingt noch mehr dafür getan werden muss. Vor diesem Hintergrund sollen bestehende und visionäre Instrumente für mehr bezahlbares Wohnen reflektiert – und Impulse und Ideen aus Wien, Ulm, Darmstadt und Offenbach kennengelernt werden, die Praxis und Vision, Baukultur und Nachhaltigkeit, Bezahlbarkeit und Multifunktionalität, Wohnungsbau und Management intelligent zusammenführen.

#### 1. IMPULS-VORTRAG: „KOSTENGÜNSTIG WOHNEN – MEHR ALS WUNSCH ODER BEHAUPTUNG?“

**Dr. Robert Kaltenbrunner**, Abteilungsleiter Bau- und Wohnungswesen im Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Bonn/Berlin

#### 2. IMPULS-VORTRAG: [T.B.A.]

**Prof. Michael Obrist**, feld72-Architekten, TU Wien

### 10.30 Uhr PANEL

**Dr. Robert Kaltenbrunner**, Abteilungsleiter Bau- und Wohnungswesen im Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (Bonn/Berlin)

**Michael Kolmer**, Dezernent für Klimaschutz, Umwelt, Bau und Planung sowie Mobilität, Stadt Darmstadt

**Prof. Michael Obrist**, feld72-Architekten, TU Wien

**Tim von Winning**, Bürgermeister Ulm

**Daniela Matha**, Geschäftsführerin Immobilienbereich, Stadtwerke Offenbach

**Moderation: Christian Holl**, Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA Hessen, Frankfurt am Main

### 11.30 Uhr THEMA IM FOKUS

#### „FRAGERUNDE GLOBAL CRISIS – LOCAL RESPONSES“

**Prof. Michael Obrist**, feld72-Architekten, TU Wien

#### „NEUES WOHNEN IN OFFENBACH“

**Daniela Matha**, Geschäftsführerin Immobilienbereich Stadtwerke Offenbach

#### „WOHNBAUPOLITIK ULM“

**Tim von Winning**, Bürgermeister Ulm

#### THEMA IM FOKUS: [T.B.A.]

**Jochen Krehbiehl**, Leiter Stadtplanungsamt Darmstadt

### 13.00 Uhr MITTAGSPAUSE

## BLOCK 4: ZUSAMMENLEBEN

### 14.00 Uhr IMPULS-VORTRÄGE

Die Städte und Kommunen einer Metropolregion leben in enger Nachbarschaft mit nicht selten wechselseitigen Einflussfaktoren, in der Wohnungsbau und Wanderungsbewegungen immer wieder Gegenstand politischer Diskussionen sind. Wie können wir den hier innewohnenden Herausforderungen begegnen – und welche Rückschlüsse lassen sich daraus für die Nachbarschaft im Quartier ziehen? Wie sollten Wohnquartier und Stadtteil baulich entwickelt sein, damit alle gut zusammenleben können? Und welche Voraussetzungen und Strategien gibt es, damit ein solcher Zustand erhalten bleibt?

#### 1. IMPULS-VORTRAG: „ZUSAMMEN LEBEN, BEZAHLBAR WOHNEN: AKTIVE BODEN-POLITIK ALS SCHLÜSSEL“

**Andrea Lindlohr (Mdl)**, Staatssekretärin im Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg

#### 2. IMPULS-VORTRAG: „WIE WIR GUTES ZUSAMMENLEBEN BAUEN“

**Julia Erdmann**, Gründerin JES Socialtecture, Hamburg

### 14.30 Uhr PANEL

**Julia Erdmann**, Gründerin JES Socialtecture, Hamburg

**Dr. Angelina Göb**, Forschungszentrum Gesellschaftlicher Zusammenhalt, Leibniz Universität Hannover

**Andrea Lindlohr (Mdl)**, Staatssekretärin im Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg

**Antje Runge**, Bürgermeisterin Oberursel

**Anja Batke**, Leiterin Stadtplanungsamt Hanau

**Moderation: Judith Lembke**, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung

### 15.30 Uhr THEMA IM FOKUS

#### „AUSGANGSLAGE UND INSTRUMENTE IN BW“

**Andrea Lindlohr (Mdl)**, Staatssekretärin im Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg

#### „WIE WIR GUTES ZUSAMMENLEBEN BAUEN ODER: HOW TO BE A SOCIALTECT“

**Julia Erdmann**, Gründerin JES Socialtecture und

**Jakob Sturm**, Künstler, experimenteller Raumentwickler und Autor

#### „ZUSAMMENHALT IM QUARTIER“

**Dr. Angelina Göb**, Forschungszentrum Gesellschaftlicher Zusammenhalt, Leibniz Universität Hannover und

**Wolfgang Malik**, Präsident des Boxclubs-Nordend Offenbach, ehemaliger Sozialarbeiter, ehrenamtlicher Stadtrat Offenbach

#### „GUT LEBEN IN GROSSEN SIEDLUNGEN“

**Prof. Dr. Natalie Heger**, Prof. für Städtebau und Entwerfen an der Frankfurt University of Applied Sciences und

**Ruth Schlögl**, Administrative Geschäftsführerin des Forschungsinstituts FFin an der Frankfurt University of Applied Sciences

#### „BAULAB“

**Prof. Anke Mensing**, Professorin für Architektur und Innenarchitektur der Hochschule Darmstadt und

**Celine Grieb**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachbereich Architektur der Hochschule Darmstadt

### 17.00 Uhr DRINNEN. DRAUSSEN. ZUSAMMEN.

Zusammenfassung und Abschluss der Veranstaltung mit Konzert vgl. Veranstaltungshinweis im blauen Kasten S.1

### 18.30 Uhr GFB-NETZWERKSTUNDE FÜR PARTNERKOMMUNEN

mit **Jens Deutschendorf**, Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen